

Kirche in 1Live | 27.05.2016 floatend Uhr | Annette Schmitz-Dowidat

Entliebt

Sie vermisst ihn nicht mehr. Er hätte auch länger wegbleiben können, erzählt mir Saskia.

Meine Freundin sieht mich ratlos und irgendwie traurig an. Drei Wochen lang war ihr Freund Kai weg, beruflich auf einer Auslandsreise. Sie haben gemailt und gesimst, waren über WhatsApp in Kontakt, telefonieren war eher schwierig. Doch so richtig gefehlt habe Kai ihr in der ganzen Zeit nicht. Und Vorfreude, dass er endlich wiederkommt? – Fehlanzeige. "Liebst Du ihn noch?" "Ich weiß nicht", sagt Saskia. "Irgendwie fühle ich mich entliebt." "Was ist denn passiert?" frage ich sie. "Nichts. Das ist es ja gerade."

Zwei Jahre sind sie schon zusammen. Und wollten sie nicht sogar heiraten? Krass, denke ich. Kann sich die Liebe denn so einfach davonstehlen? Auf leisen Sohlen einfach verschwinden?

Verliebt sei sie schon gewesen, sagt Saskia. Irgendwann habe das Verliebtsein bei ihr aufgehört, und sie habe auf die Liebe gewartet. Doch so richtig sei die nie gekommen. "Wie soll ich Kai das bloß sagen?" Saskia sieht mich fragend an.

Alles hat seine Zeit, heißt es in der Bibel. Lachen und weinen, klagen und tanzen, suchen und verlieren. Verlieben und Entlieben hat offenbar auch seine Zeit. Auch wenn das für einen von beiden ziemlich hart sein kann.

Sprecher: Alexa Christ